



Sammlung Theaterzettel

Flachsmann als Erzieher

Ernst, Otto

1925-12-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NEUES THEATER IM ROSENGARTEN

VORSTELLUNG

Nr. 53

Freitag, den 25. Dezember 1925

Flachsmann als Erzieher

Komödie in drei Aufzügen von Otto Ernst
Spielleitung: Karl Neumann-Hoditz

Personen:

| | | |
|--|-------------------------------------|---------------------|
| Jürgen Heinrich Flachsmann, Oberlehrer einer Knaben- Volksschule | | Hans Godek |
| Jean Flemming | Lehrer | Peter Storchina |
| Bernhard Vogelsang | | Georg Köhler |
| Carlten Dierts | | Josef Rentert |
| Emil Weidenbaum | | Anton Gaugl |
| Klaus Niemann | | Ernst Langbein |
| Franz Römer | | Albert Parfen |
| Betty Sturbahn | Lehrerinnen der Elementarklassen | Julie Sanden |
| Gisa Holm | | Karola Behrens |
| Regendank, Schuldiener bei Flachsmann | | Karl Neumann-Hoditz |
| Kluth, Schuldiener der benachbarten Mädchenschule | | Gust. Rud. Sellner |
| Schulinспекtor Pröschke | | Freiz Linn |
| Professor Dr. Prell, Regierungs- Schulrat | | Johannes Heinz |
| Frau Dörmann | | Hene Blantenfeld |
| Max, ihr Sohn | | Heinrich Bartsch |
| Brodmann | | Hans Joschu |
| Frau Biesendahl | | Elise de Lant |
| Alfred, ihr Sohn | Schüler Flemmings | Martin Bartsch |
| Robert Pfeiffer | | Erwin Schmieder |
| Carl Jensen | | Hans Ballier |

Ort der Handlung: Eine kleine Provinzstadt

Zeit: Die Gegenwart

Zwischen den Aufzügen liegen Zeiträume von je 14 Tagen

Spielwart: Emo Arndt

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Kassendöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.